

Die im Internet veröffentlichte Niederschrift der Stadtratssitzung dient lediglich der Information. Einzig rechtsverbindlich ist das unterzeichnete und bei der Stadtverwaltung hinterlegte Original.



**Niederschrift
der Stadt Memmingen**

über die

10. Sitzung des I. Senats

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss -

am 01. Dezember 2014

Sitzungsort: Sitzungssaal 2. OG

Vorsitz: Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger

Schriftführerin: Angelika Zimmermann

Beginn: 15:05 Uhr

Ende: 16:41 Uhr

Anwesend:

Oberbürgermeister Dr. Holzinger Ivo		
Beer Petra		
Buchberger Prof. Dr. Dieter	ab 15:15 Uhr	
Guschewski Heribert (Stellvertreter)		
Gutermann Stefan		
Rohrbeck Uwe		
Schilder Manfred		
Schmölzing Maria		
Spitz Rolf		
Steiger Corinna		
Steiger Dr. Hans-Martin (Stellvertreter)		
Voigt Gottfried		
Zelt Hermann		
Zettler Wolfgang		

Abwesend:

Courage Wolfgang
Häring Werner
Hartge Michael

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2013; Stadt und Unterhospitalstiftung Memmingen

in nichtöffentlicher Sitzung

XXX

Diese Niederschrift umfasst keine Wortbeiträge der Stadtratsmitglieder.

Oberbürgermeister Dr. Holzinger begrüßt die anwesenden Stadtratsmitglieder und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung unter dem 24. November 2014 und die Beschlussfähigkeit des I. Senats fest. Bei Sitzungsbeginn sind 13 Mitglieder des I. Senats anwesend und stimmberechtigt. Frau Bürgermeisterin Böckh nimmt als Zuhörerin an der Sitzung teil. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Öffentliche Sitzung

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2013; Stadt und Unterhospitalstiftung Memmingen

1. Darstellung der Sach- und Rechtslage

Im Vollzug des Art. 66 Abs. 5 GO hat der Stadtrat in seiner Geschäftsordnung in der Fassung vom 05.05.2014 Grundsätze über die Zuständigkeiten bei der Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben festgelegt. Wie in den Vorjahren bezieht sich die Bewilligung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben nicht mehr auf die Mehrausgaben einer Haushaltsstelle sondern auf das Ergebnis (Mehrausgaben/Mindereinnahmen) eines Unterabschnittes. Im Einzelnen:

Plenum: Bewilligung von Mehrausgaben im Rahmen der Rechnungslegung, soweit sich das Ergebnis des einzelnen Unterabschnittes um **mehr als 600.000 €** verschlechtert.

Finanz- und Wirtschaftsausschuss (I. Senat): Bewilligung von Mehrausgaben im Rahmen der Rechnungslegung, soweit nicht die Zuständigkeit des Plenums bzw. des Oberbürgermeisters gegeben ist, d. h. sich das Ergebnis des einzelnen Unterabschnittes **um mehr als 50.000 €, aber um nicht mehr als 600.000 €** verschlechtert.

Oberbürgermeister: Bewilligung von Mehrausgaben im Rahmen der Rechnungslegung, soweit sich das Ergebnis des einzelnen Unterabschnittes um **nicht mehr als 50.000 €** verschlechtert.

Bei Abschluss des Rechnungsjahres 2013 sind Abweichungen bei den verfügbaren Ausgaben zu den Ansätzen vorhanden, die aus den später folgenden Gründen nicht abweisbar waren. Die Deckung der Mehrausgaben war jederzeit gesichert, die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes daher nicht erforderlich.

Die jeweiligen Ämter wurden von der Finanzverwaltung zur Begründung der Überschreitungen aufgefordert, die Antworten fließen in das Folgende ein.

Danach fallen in die Zuständigkeit des **I. Senats:**

1.1 VERWALTUNGSHAUSHALT STADT

Unterabschnitt	Bezeichnung	Verschlechterung Ergebnis um (€)
01.2210. Begründung:	Sebastian-Lotzer-Realschule	86.857,94
Die Mehrausgaben resultieren aus höheren Beihilfeaufwendungen. Ferner ergaben sich Mehraufwendungen für die Versorgungsverbandsumlage für Versorgungsempfänger. Des Weiteren sind Mehraufwendungen für die Entgelte für tariflich Beschäftigte infolge von Mutterschutzvertretungen angefallen.		
01.3310. Begründung:	Stadttheater	393.300,30
Die Mehrausgaben resultieren im Wesentlichen aus dem Ausbaubeitrag (Vorausleistung) für die Erneuerung der Fußgängerzone. Ferner ergaben sich Mindereinnahmen aus Steuerrückvergütungen aufgrund einer Umsatzsteuerprüfung.		
01.4820. Begründung:	Grundsicherung für Erwerbsfähige (SGB II)	54.721,14
Die Mehrausgaben sind bedingt durch steigende Fallzahlen.		
01.5627. Begründung:	Turnhalle Realschule neu	71.373,09
Die Mehrausgaben resultieren aus geringeren Steuerrückvergütungen infolge einer Umsatzsteuerprüfung. Für den Zeitraum der Bauphase wurde ein zu hoher Anteil für die nichtschulische Nutzung angesetzt.		
01.5800. Begründung:	Park- und Gartenanlagen, Stadtgärtnerei	100.197,20
Die Mehraufwendungen resultieren im Wesentlichen aus höheren Entgelten für tariflich Beschäftigte infolge der Wiederbesetzung von vorübergehend nicht besetzten Stellen. Ursächlich dafür ist u.a., dass eine geringere Anzahl von Hartz IV-Kräften zugewiesen wurde.		
01.6750. Begründung:	Straßenreinigung	304.988,34
Aufgrund des „einsatzintensiven“ Winters 2012/2013 sind höhere Kosten für die Vergütung des Bauhofes für den Winterdienst entstanden. Ferner ergaben sich Mehrausgaben für Betriebsstoffe und Streumittel.		
01.7500. Begründung:	Friedhöfe	52.569,08
Die Verschlechterung des Ergebnisses resultiert im Wesentlichen aus geringeren Gebühreneinnahmen sowie aus geringeren Entgelten für den Unterhalt der Friedhöfe. Um das Defizit künftig zu verringern, erfolgte eine Erhöhung der Friedhofgebühren zum 01.01.2014.		
01.8800. Begründung:	Bebaute Grundstücke	52.247,28
Die Mehrausgaben resultieren aus mehreren Wasser- und Brandschäden, insbesondere aus dem Großbrand am Dachstuhl Metzgerweg 9.		
01.9100. Begründung:	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne Zuführung zum Vermögenshaushalt)	508.776,29
Die geringeren Einnahmen resultieren aus niedrigeren Beträgen bei Abschreibungen und Verzinsung des Anlagekapitals, insbesondere bei der kostenrechnenden Einrichtung „Kanal“ mit Klärwerk. Die Ansätze für die Abschreibungen und die Verzinsung des Anlagekapitals beruhen auf einer Schätzung. Demgegenüber stehen geringere Ausgaben bei den betreffenden Unterabschnitten.		
Gesamtübersicht:	vom I. Senat zu genehmigende Mehrausgaben Verwaltungshaushalt Stadt gesamt:	1.625.030,66 €

1.2 VERMÖGENSHAUSHALT STADT

Unterabschnitt	Bezeichnung	Verschlechterung Ergebnis um (€)
02.2320. Begründung:	Vöhlin-Gymnasium	190.880,07
Die Verschlechterung des Ergebnisses resultiert aus höheren Baukosten, die im Wesentlichen durch die lange Bauphase und das Bauen während des laufenden Schulbetriebes entstanden sind.		
02.3310. Begründung:	Stadttheater	182.101,48
Die Verschlechterung des Ergebnisses resultiert im Wesentlichen aus Kostensteigerungen aufgrund nicht vorhersehbarer Leistungen sowie aus höheren Ausschreibungsergebnissen.		
02.6300. Begründung:	Gemeindestraßen	166.492,14
Die Verschlechterung des Ergebnisses resultiert daraus, dass ein Kasseneinnahmerest in Abgang gestellt wurde. Im Rahmen der Prüfung des Verwendungsnachweises wurde der Kostenanteil des Bundes nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz für die Unterführung Augsburgs Straße endgültig festgestellt.		
Gesamtübersicht:	vom I. Senat zu genehmigende Mehrausgaben Vermögenshaushalt Stadt gesamt:	539.473,69 €

1.3 VERMÖGENSHAUSHALT UNTERHOSPITALSTIFTUNG

Unterabschnitt	Bezeichnung	Verschlechterung Ergebnis um (€)
04.9100. Begründung:	Unterhospitalstiftung	338.485,77
Die Mehrausgaben beruhen auf einer Sondertilgung an die BayernLabo für in Anspruch genommene Darlehen zur Finanzierung von zehn der insg. 27 Wohnungen am Frauenkirchplatz. Im Hinblick auf die weiter rückläufige Zinsentwicklung für Geldanlagen der Stiftung wurde eine Sondertilgung getätigt.		

Der I. Senat beschließt:

Aufgrund der genannten Erläuterungen werden die dargestellten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Jahresrechnung 2013 gemäß Art. 66 GO im Einzelnen wie folgt genehmigt:

	insgesamt
Stadt Verwaltungshaushalt	1.625.030,66 €
Stadt Vermögenshaushalt	539.473,69 €
Unterhospitalstiftung Vermögenshaushalt	338.485,77 €
<u>Gesamt:</u>	<u>2.502.990,12 €</u>

Stimmverhältnis: 14 ja / 0 nein

Oberbürgermeister Dr. Holzinger schließt um 15:20 Uhr die öffentliche Sitzung und verabschiedet Presse und Öffentlichkeit.

Zur Bestätigung:

Memmingen, 08. Dezember 2014

I. Senat

Dr. Ivo Holzinger
Oberbürgermeister
Vorsitzender

Angelika Zimmermann
Protokollführerin